

80.000 Euro für Bau einer Augenklinik in Äthiopien: Weltladen Bad Ischl macht Blinde sehend

**Benefizabend und Vorstellung des Hilfsprojektes am Dienstag, 11.03.2008,
19.30 Uhr, im Kongress- & Theaterhaus Bad Ischl.**

„Eines unserer Ziele ist, Gewinne möglichst direkt in nachhaltige Entwicklungshilfeprojekte fließen zu lassen“, erklärt Franz Klausecker, Obmann des Weltladens Bad Ischl. „Deshalb finanzieren wir den Bau einer Augenklinik in der äthiopischen Stadt Soddo. In dieser Region leben rund zwei Millionen Menschen ohne augenmedizinische Versorgung. Hier ist nachhaltige Hilfe dringend nötig!“, begründet Klausecker die Projektauswahl. 80.000 Euro investiert der Weltladen Bad Ischl in das - vom Land Oberösterreich mit 15.000 Euro kofinanzierte - humanitäre Bauprojekt. Ein Benefizabend am Dienstag, 11.03.2008, 19.30 Uhr, im Kongress- und Theaterhaus Bad Ischl sowie eine derzeit laufende Bausteinaktion sollen zusätzliche Mittel für die medizinische Ausstattung aufbringen. Die Errichtung der Augenklinik erfolgt in Zusammenarbeit mit der österreichischen Fachorganisation ‚Licht für die Welt‘ (vormals Christoffel Blindenmission). Bereits Ende April 2008 sollen die Baumaßnahmen, über die vor kurzem auch unter großem Interesse der Schülerinnen und Schüler an allen sieben Bad Ischler Schulen Informationsvorträge abgehalten wurden, abgeschlossen sein.

Trommeln, Tanz, Modern Euro-Folk und steirischer Reggae

Das Programm des Benefizabends beginnt schon im Foyer des Kongresshauses mit akustischen und optischen Sinnesindrücken durch die rhythmischen Klänge der Trommelgruppe „Jankadi“, einer Fotoausstellung und einem Verkaufsstand des Ischler Weltladens. Nach Grußworten von LR Dr. Josef Stockinger, LAbg. Josef Steinkogler, dem Bürgermeister der Stadt Bad Ischl, Hannes Heide, sowie Weltladen-Vereinsobmann Franz Klausecker übernimmt die Musik. Die Gruppen IRISHsteirisch mit ihrem Modern Euro-Folk, einer Mischung aus „ausseerisch“ und irisch, und STÜNGÖ, bekannt und erfolgreich geworden mit ihrer afro-karibischen Musik mit Dialekttexten unterstützen das Hilfsprojekt mit ihrem kostenlosen Auftritt ebenso wie die Gymnastikgruppe des Turnvereins Ebensee mit einer Tanzeinlage. Chris Lohner, Grande Dame des ORF und ehrenamtlicher Good Will Ambassador von ‚Licht für die Welt‘ wird moderierend durch den Benefizabend führen.

Neue Augenklinik für zwei Millionen Menschen

Im Informationsteil der Veranstaltung wird das Bauprojekt mit Foto- und Video-Präsentationen vorgestellt. Die Augenklinik entsteht direkt neben dem öffentlichen Distrikt-Krankenhaus der Stadt Soddo in der Region Wolayta im südlichen Äthiopien, rund 7 Autostunden von der Hauptstadt Addis Abeba entfernt. „Derzeit stehen im Soddo Hospital für augenärztliche Untersuchungen nur ein winziger Raum, ein Augenspiegel und eine Taschenlampe zur Verfügung - andere Instrumente gibt es nicht“, weiß Prof. Dr. Gerhard Schuhmann, Augenarzt und ehrenamtlicher Vorstand von ‚Licht für die Welt‘ von seinem kürzlich erfolgten Hilfseinsatz zu berichten. Die neue Augenklinik ermöglicht in Zukunft Tausenden Menschen dringend notwendige Augenlicht-rettende Behandlungen und Operationen. Im Einzugsgebiet der Stadt Soddo leben rund zwei Millionen Menschen, nach Erhebungen des äthiopischen Gesundheitsministeriums sind mehr als 40.000 von ihnen blind. Blindheitsursache ist in jedem zweiten Fall der Graue Star, der mit einer 15-minütigen Operation um durchschnittlich 30 Spendeneuro heilbar ist. Aber auch die in dieser Region häufig vorkommende Infektionskrankheit Trachom führt unbehandelt zur Erblindung.